

MAGAZIN

ZUM WISSENSCHAFTSMARKT 2012

„FASZINATION WISSENSCHAFT - LIVE ERLEBEN“

Projekte, Aktionen und Rundgänge, Ausstellungen
und Vorführungen zum Anfassen und Mitmachen!
Gutenbergplatz, Tritonplatz, Alte Universität

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012

10.00 UHR BIS 18.00 UHR

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2012

11.00 UHR BIS 18.00 UHR

www.wissenschaftsallianz-mainz.de



WISSENSCHAFTSMARKT 2012

HERZLICH WILLKOMMEN



Liebe Besucherinnen und Besucher des Wissenschaftsmarktes 2012,

herausragende und lebendige Wissenschaft hat in Mainz und in der Region eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr, und das bereits zum elften Mal, können Sie auf dem Wissenschaftsmarkt die „Faszination Wissenschaft –

live erleben“. Am 15. und 16. September werden Mainzer Forscherinnen und Forscher auf dem Gutenbergplatz das Schaufenster der Wissenschaft weit aufstoßen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, bei Forschungsprojekten mitzumachen und sich von der Faszination der Wissenschaft anstecken zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine informative und anregende Zeit beim Besuch des Wissenschaftsmarkts der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

DORIS AHNEN
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz



In Mainz ziehen alle an einem Strang, wenn es darum geht, unsere Stadt der Wissenschaft zu gestalten. Ein hervorragendes Beispiel dafür ist alljährlich der Mainzer Wissenschaftsmarkt. Hier ist jeder zum Mitmachen und Mitforschen eingeladen. Wer will, findet Antworten auf wissenschaftliche Fragen, die ihn

schon immer interessiert haben – oder kann neue Zusammenhänge entdecken, über die er oder sie vielleicht noch nie nachgedacht hat.

Der Wissenschaftsmarkt mitten im Herzen unserer Stadt ist aber nicht nur eine wahre Fundgrube für Neugierige. Er hat auch eine wichtige Signalwirkung. Denn wenn wir über das Image von Mainz sprechen, dann reden wir längst auch über „Forschung made in Mainz“. Und die hat weltweit einen guten Ruf!

MICHAEL EBLING
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz



Für Prominenz ist gesorgt, wenn der Mainzer Wissenschaftsmarkt am 15. und 16. September seine Zelte auf dem Gutenbergplatz aufschlägt und die Bevölkerung der Landeshauptstadt und alle Interessierten aus der Region zu einer Expedition quer durch die aktuelle Forschungslandschaft einlädt. Denn der Namenspatron

des Platzes steht für einen Forschergeist, dessen innovative Erfindungen eine weltweit wirksame Dynamik in Gang gesetzt haben.

Dass Wissenschaft nicht im Elfenbeinturm sitzt, sondern, im Herzen der Stadt, zum Anfassen und Mitmachen anregen soll, das ist das Credo des Mainzer Wissenschaftsmarktes, der auch in diesem Jahr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Forschung begeistern und neueste wissenschaftliche Entwicklungen auf lebendige und unterhaltsame Weise nahebringen will – im Rahmen von Präsentationen und Experimenten in den Pavillons, bei Rundgängen oder Aktionen auf dem Platz. Aufgrund der großen Resonanz in der Öffentlichkeit hat sich das Wissenschaftsfestival rund um den Gutenbergplatz mittlerweile als feste Einrichtung etabliert.

Vom Mittelalter bis in die digitalen Welt

Das Programm, das von über 100 Forscherinnen und Forschern der Mainzer Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen zusammengestellt wurde, lässt auch in diesem Jahr die „Faszination Wissenschaft“ wieder live erleben. Das Spektrum reicht von einer Einweihung in die physikalischen

Geheimnisse von Emulsionen wie Eischnee und Milchschaum, die man sich vor Ort auf der Zunge zergehen lassen kann, über ein interaktives Informationsangebot zu den Chancen und Risiken von Facebook bis hin zu einem Mittelalter-Verkaufsstand, wo, inspiriert durch das mittelalterliche „Kaufhaus am Brand“, Waren wie Pariskörner, Pfeffer und Farben von zeitgemäß gewandeten Marktleuten erworben werden können.

Wissenschaft als Motor der Stadtentwicklung

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ, als deren Sprecher ich als Präsident der Fachhochschule Mainz seit Oktober 2011 fungiere, wird den Wissenschaftsmarkt, wie auch die „Night of the Profs“ und die KinderUni, als bewährtes Veranstaltungsformat weiterführen und neue Formate entwickeln. Dazu gehört die Vortragsreihe „Profil-Talk“, die die Kommunikation unter den Forschern unterschiedlicher Fachgebiete fördern und an verschiedenen Einrichtungen der Wissenschaftsallianz etabliert werden soll. Weitere Aufgaben, die sich die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ für die Zukunft gestellt hat, sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern, die Förderung von Forschungsk Kooperationen, der Aufbau eines „Dual Career Networks“ und der gezielte Ausbau des Wissens- und Technologietransfers. Dies alles mit dem Ziel, Mainz als Stadt der Wissenschaft mit seiner Vielfalt, Dichte und dem hervorragenden Niveau wissenschaftlicher Einrichtungen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung national und international besser sichtbar zu machen.

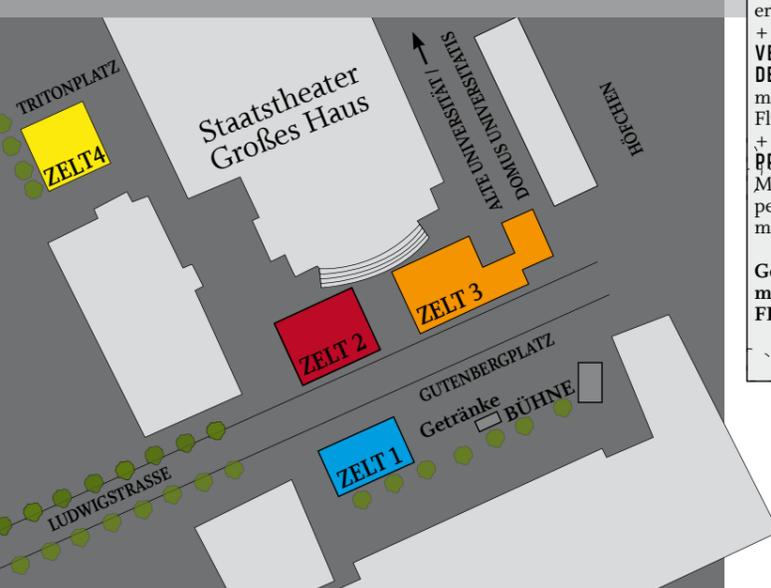
PROF. DR.-ING. GERHARD MUTH
Präsident der Fachhochschule Mainz und Sprecher der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

EINE VERANSTALTUNG DER

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ



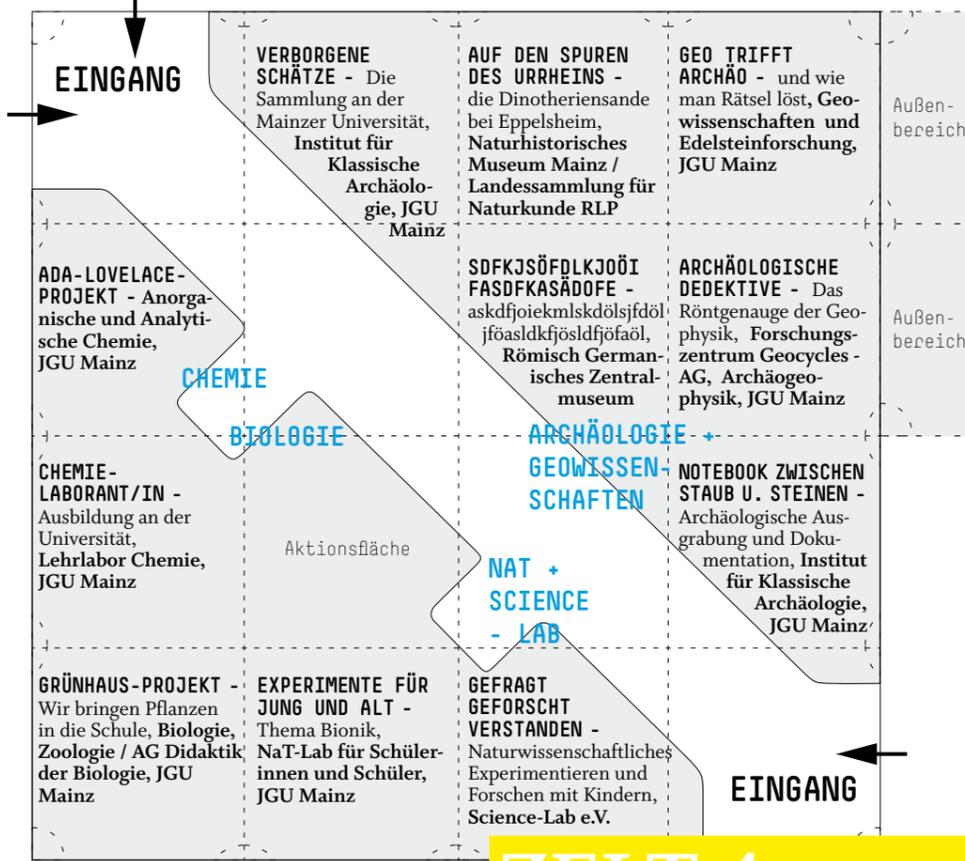
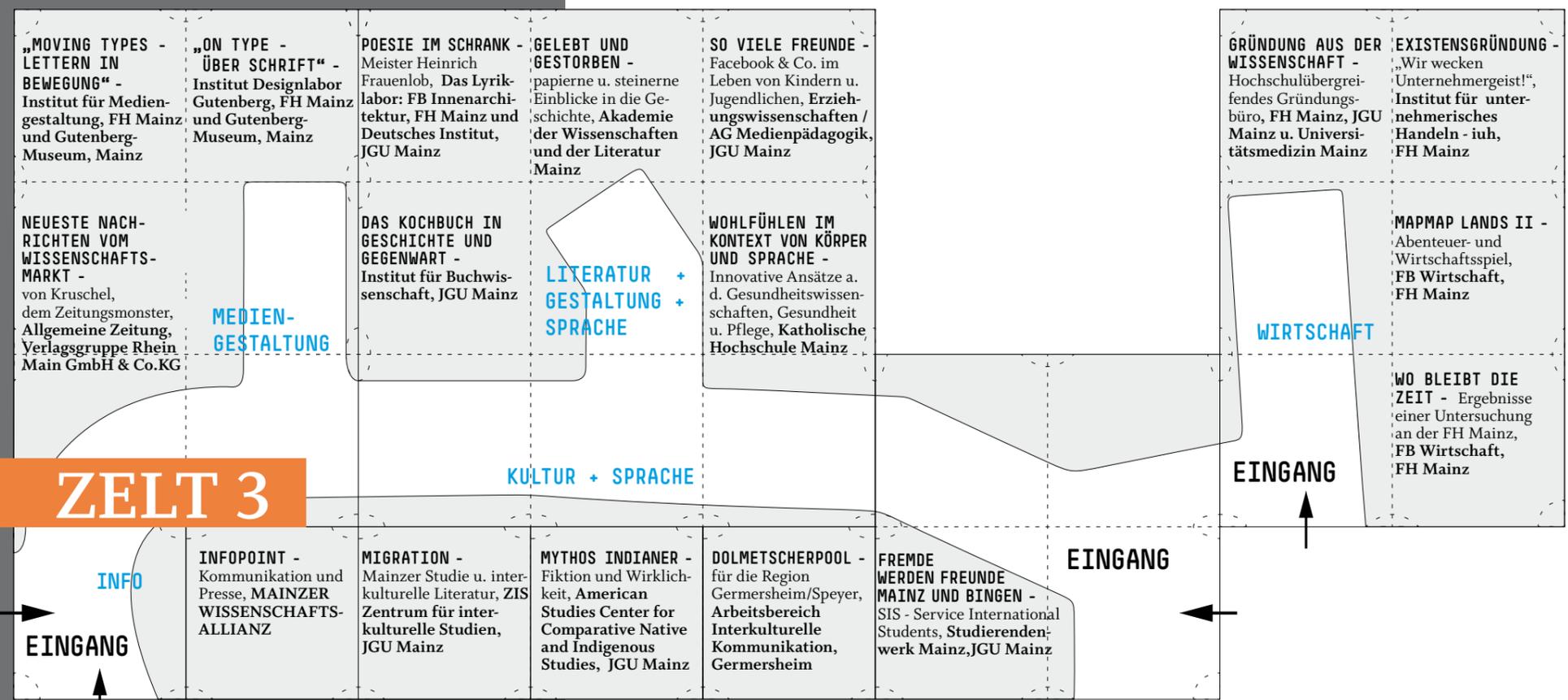
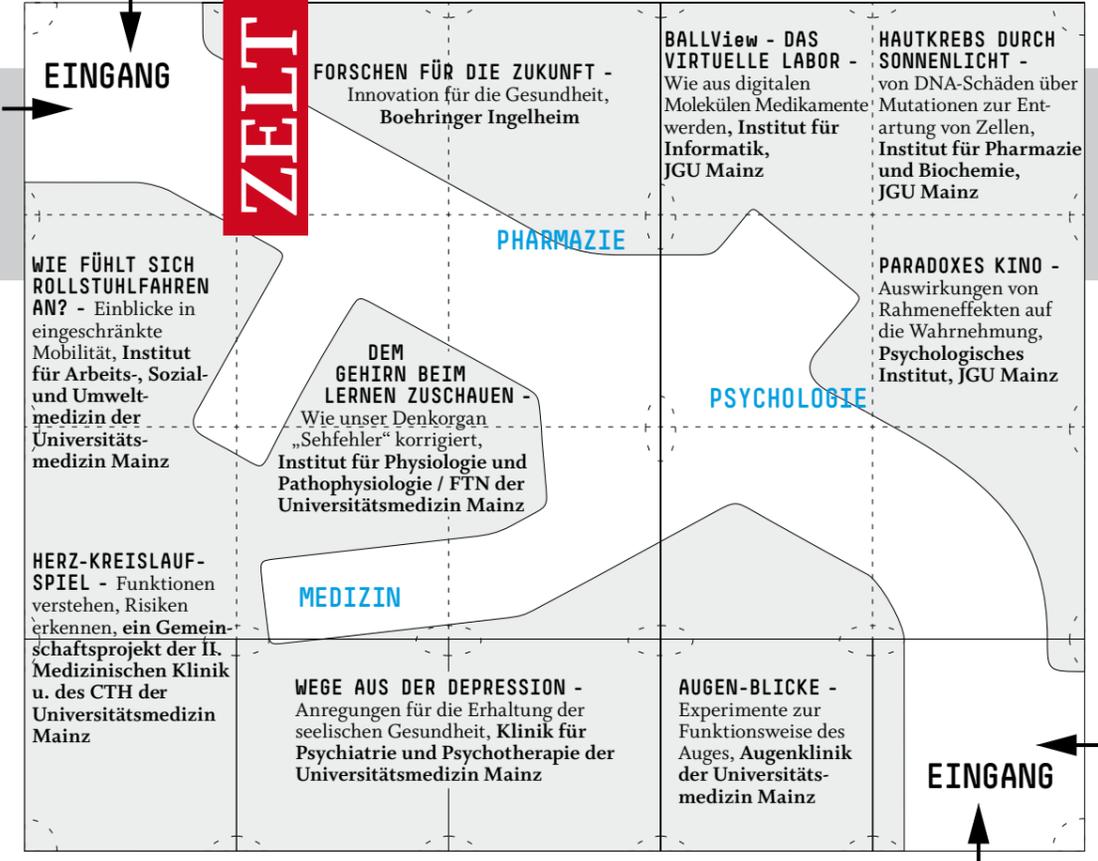
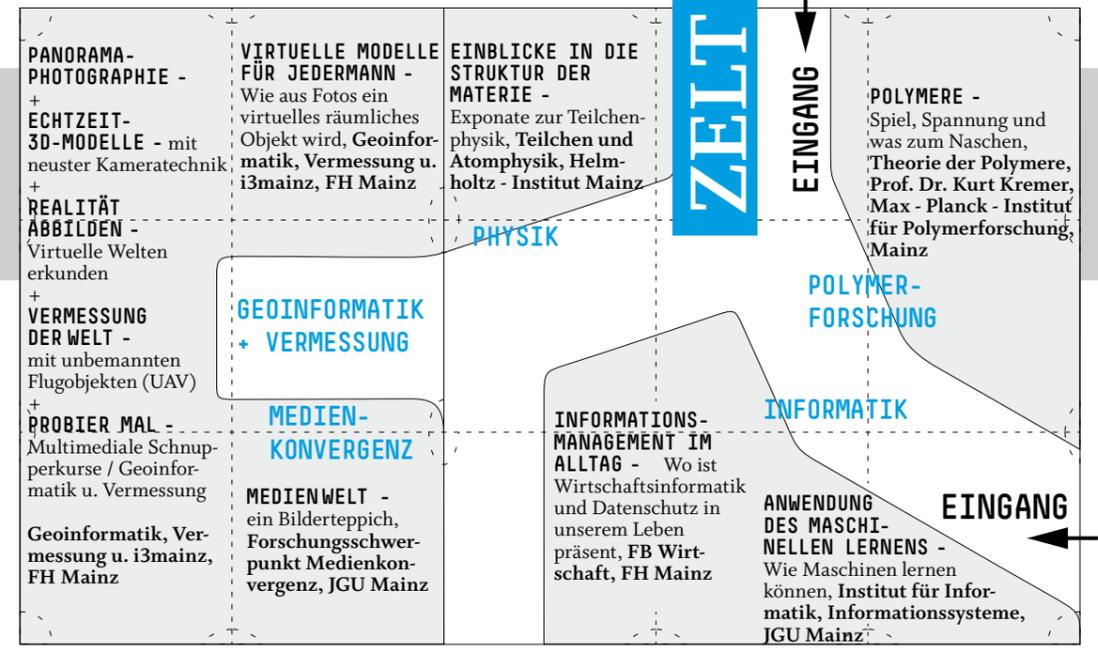
WELT DER WISSENSCHAFT ÜBERSICHT // ZELTPLÄNE



MITTELALTERLICHER MARKTSTAND VOR DEM DOMUS UNIVERSITATIS
 Vom Handel auf dem Brand – Einkaufen wie im Mittelalter,
Institut für Geschichtliche Landeskunde der Johannes Gutenberg - Universität Mainz e.V.

TAG DER OFFENEN TÜR IM DOMUS UNIVERSITATIS
 Leibniz - Institut für Europäische Geschichte

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012
 10.00 UHR BIS 18.00 UHR
SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2012
 11.00 UHR BIS 18.00 UHR



BÜHNENPROGRAMM

„FASZINATION WISSENSCHAFT
– LIVE ERLEBEN“

Moderation: Dr. Frank Wittig, SWR
Frank Wittig promovierte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über Maschinenmenschen in der Literatur, Naturwissenschaft und Technik. Seit 1996 berichtet er im SWR-Fernsehen über Wissenschaftsthemen und moderiert Veranstaltungen zu Forschung und Technik. Zudem hält er seit 2006 Lehrveranstaltungen zum Wissenschaftsjournalismus an der TU Kaiserslautern.

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012

10:05 UHR SWR2 Live-Sendung „Campus“

mit Dr. Markus Bohn,
Live-Interviews zu Themen
aus Wissenschaft und Politik



10:35 UHR Eröffnungstalkrunde

mit Vera Reiß – Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Michael Ebling – Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Dieter Münk – IBM Vice President und Niederlassungsleiter der IBM in Mainz und Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth – Präsident der Fachhochschule Mainz und Sprecher der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

MAINZER (VOR-) GESCHICHTE

11:00 UHR Das Schreckenstier aus dem Urrhein

Rheinhesen vor 10 Millionen Jahren
Prof. Dr. Kirsten Grimm,
Naturhistorisches Museum Mainz

11:15 UHR St. Stefan virtuell

Inschriften als Schlüssel zur
Mainzer Geschichte

Dr. Susanne Kern, Mainzer Akademie der
Wissenschaften und der Literatur

11:30 UHR Vom Handel auf dem Brand

Einkaufen wie im Mittelalter

Dr. Elmar Rettinger,
Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der
Universität Mainz e.V.



WISSENSCHAFTSSHOW

11:45 UHR Feuer und Eis auf der Bühne

Show mit Physik und Chemie

Dr. Christina Welschhof, Dr. Heike Funk,
NaT-Lab Schülerlabor der JGU Mainz

MAINZER SPEZIALITÄTEN

12:10 UHR Meister Heinrich Frauenlob

Auf den Spuren eines Mainzer Dichters

Projekt des Lyrik-Labors unter Leitung von:
Susanne Maier-Staufen, FH Mainz, Kerstin
Rüther M.A., Deutsches Institut u. Dominik
Schuh, Historisches Seminar, JGU Mainz

12:40 UHR Verborgene Schätze

Die Sammlung an der Mainzer Universität

Dr. Patrick Schollmeyer, Institut für
Klassische Archäologie, JGU Mainz

12:55 UHR „On Type / Über Schrift“

Typen im Einsatz

Prof. Dr. Isabel Naegele,
Institut Designlabor Gutenberg, FH Mainz

13:15 UHR Wie leben Sie?

Mainzer Migrationsstudie

Katharina Alt M.A., ZIS Zentrum für
interkulturelle Studien, JGU Mainz

LIVE MUSIK

13:30 UHR mit der Band „Tambosi“

Jazz und Swing

Peter Bone (p, g), Benedikt Lerch
(b), Andreas Rödder (p, voc), Florian
Stocker (dr), Michael Störk (harp, p,
voc) und Thomas Störk (sax, p, voc)
www.jazzclub-session88.de

RAUS IN DIE NATUR

14:30 UHR Welche Nutzpflanze ist das?

Das große Quiz

Dr. Cornelia Lechner-Walz, Prof. Dr. Daniel
Dreesmann, AG Didaktik der Biologie,
Institut für Zoologie, JGU Mainz

14:45 UHR Archäologische Detektive

Das Röntgenauge der Geophysik

Dr. David Jordans, Forschungszentrum
Geocycles, JGU Mainz

WISSENSCHAFTSSHOW

15:00 UHR Feuer und Eis auf der Bühne

Show mit Physik und Chemie

Dr. Christina Welschhof, Dr. Heike Funk,
NaT-Lab Schülerlabor der JGU Mainz



INTERNET: DIE MULTIMEDIALE MEGAMASCHINE

15:25 UHR Facebook

Freund oder Feind?

Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Institut für
Erziehungswissenschaft, JGU Mainz

15:55 UHR Deine Spuren im Netz

Wie wichtig ist Datenschutz im Internet

Prof. Dr. Dirk Loomans,
FB Wirtschaft, FH Mainz

Internet: Spiele im Netz

16:10 UHR - Netz der Spiele

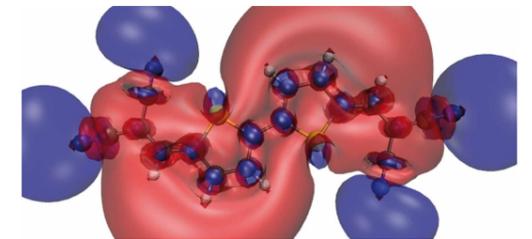
Faszination und Suchtgefahr

Prof. Leonard Reinecke, Forschungsschwer-
punkt Medienkonvergenz, JGU Mainz

POLYMERE: SPIEL, SPANNUNG UND WAS ZUM NASCHEN

16:25 UHR Mit Molekülen spielen

Dr. Denis Andrienko - Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Mainz



16:40 UHR Chemie in der Küche

Der Stoff, aus dem die Schäume sind

Thomas Vilgis, Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Mainz

16:55 UHR Virtuelle Chemie

Medikamente am Computer simulieren

Prof. Dr. Andreas Hildebrandt, Institut für
Informatik, JGU Mainz

LIVE MUSIK

17:15 UHR mit der Band „Tambosi“

Jazz und Swing

Peter Bone (p, g), Benedikt Lerch
(b), Andreas Rödder (p, voc), Florian
Stocker (dr), Michael Störk (harp, p,
voc) und Thomas Störk (sax, p, voc)
www.jazzclub-session88.de

BÜHNENPROGRAMM

„FASZINATION WISSENSCHAFT
– LIVE ERLEBEN“

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2012

MAINZER (VOR-) GESCHICHTE

11:00 UHR Das Schreckenstier aus dem Urrhein
Rheinhessen vor 10 Millionen Jahren
Prof. Dr. Kirsten Grimm,
Naturhistorisches Museum Mainz

11:15 UHR St. Stefan virtuell
Inschriften als Schlüssel zur
Mainzer Geschichte
Dr. Susanne Kern, Mainzer Akademie der
Wissenschaften und der Literatur

11:30 UHR Vom Handel auf dem Brand
Einkaufen wie im Mittelalter
Dr. Elmar Rettinger, Institut für Geschichtliche
Landeskunde an der Universität Mainz e.V.

WISSENSCHAFTSSHOW

11:45 UHR Feuer und Eis auf der Bühne
Show mit Physik und Chemie
Dr. Christina Welschof, Dr. Heike Funk,
NaT-Lab Schülerlabor der JGU Mainz

MAINZER SPEZIALITÄTEN

12:10 UHR Meister Heinrich Frauenlob
Auf den Spuren eines Mainzer Dichters
Projekt des Lyrik-Labors unter Leitung von:
Susanne Maier-Staufen, FH Mainz, Kerstin
Rüther M.A., Deutsches Institut u. Dominik
Schuh, Historisches Seminar, JGU Mainz

12:40 UHR Verborgene Schätze
Die Sammlung an der Mainzer Universität
Dr. Patrick Schollmeyer, Institut für
Klassische Archäologie, JGU Mainz

12:55 UHR Eins und eins macht eins -
eine Master-Thesis

Wie sieht das gedruckte Buch von morgen aus?
Max Kostopoulos, Institut Designlabor
Gutenberg, FH Mainz

13:15 UHR Wie leben Sie?

Mainzer Migrationsstudie
Katharina Alt M.A., ZIS Zentrum für
interkulturelle Studien, JGU Mainz

MUSIK

13:30 UHR Afrikanische Musik aus Johannes-
burger Clubs und Mainzer Archiven

DJ Tom Simmert
Dr. Hauke Dorsch, AMA African Music
Archives / Archiv für die Musik Afrikas
Institut für Ethnologie und Afrikastudien



RAUS IN DIE NATUR

14:30 UHR Welche Nutzpflanze ist das?

Das große Quiz
Dr. Cornelia Lechner-Walz, Prof. Dr. Daniel
Dreesmann, AG Didaktik der Biologie,
Institut für Zoologie, JGU Mainz

14:45 UHR Archäologische Detektive

Das Röntgenauge der Geophysik
Dr. David Jordans, Forschungszentrum
Geocycles, JGU Mainz

WISSENSCHAFTSSHOW

15:00 UHR Feuer und Eis auf der Bühne

Show mit Physik und Chemie
Dr. Christina Welschof, Dr. Heike Funk,
NaT-Lab Schülerlabor der JGU Mainz

INTERNET: DIE MULTIMEDIALE MEGAMASCHINE

15:25 UHR Facebook

Freund oder Feind?
Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Institut für
Medienpädagogik, JGU Mainz

15:55 UHR Deine Spuren im Netz

Wie wichtig ist Datenschutz im Internet
Prof. Dr. Dirk Loomans,
FB Wissenschaft, FH Mainz

Internet: Spiele im Netz
16:10 UHR - Netz der Spiele

Faszination und Suchtgefahr
Dr. Klaus Wölfling, Forschungsschwerpunkt
Medienkonvergenz, JGU Mainz

POLYMERE: SPIEL, SPANNUNG UND WAS ZUM NASCHEN

16:25 UHR Mit Molekülen spielen

Dr. Denis Andrienko - Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Mainz

16:40 UHR Chemie in der Küche

Der Stoff, aus dem die Schäume sind
Dr. Birgitta Schiedt, Max-Planck-Institut für
Polymerforschung, Mainz

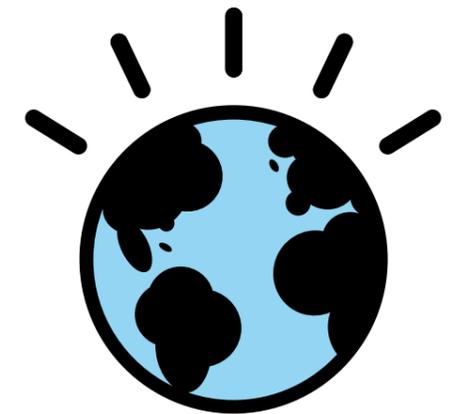


16:55 UHR Virtuelle Chemie

Medikamente am Computer simulieren
Prof. Dr. Andreas Hildebrandt, Institut für
Informatik, JGU Mainz

17:15 UHR Musikalischer Ausklang

**Machen wir den Planeten
ein bisschen smarter.**



Wir haben heute die Technologie und das Know-how, um viele Aspekte unserer Wirtschaft und Gesellschaft intelligenter zu gestalten: von der Energiegewinnung und -nutzung über das Management unserer Verkehrs- und Warenströme bis hin zur Effizienz unserer Häuser und Rechenzentren. Entdecken Sie, wie IBM dazu beiträgt, viele Facetten unserer Welt ein bisschen smarter zu machen – unter ibm.com/smarterplanet/de



IBM, das IBM Logo, ibm.com und das Bildzeichen des Planeten sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Namen von Firmen, Produkten und Dienstleistungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. © 2012 IBM Corporation.

Herausgeber:

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ
c/o Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth, Präsident der
Fachhochschule Mainz und Sprecher der
MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Koordination und Gestaltung:

Carina Ernst Dipl. Ing. (FH)
Interior Design // Szenografie, Mainz

Redaktion:

Birgitta Loehr
Leitung Geschäftsstelle der
MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

Druck:

Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH & Co. KG, Selters

Dank an:

Dr. Sabine Hartel-Schenk, Bettina Augustin,
Raymond Vetter, FH Mainz und
Stefan Schmidt, JGU Mainz

Erscheinungstermin: August 2012

Auflage: 40.000

Bildnachweise:

Titelseite: „Opto-elektronisches Lasersystem mit
optischen Komponenten von SCHOTT“
© SCHOTT, Thomas Hartmann © JGU Mainz,
„Pipette“ © Boehringer Ingelheim GmbH;
Seite 2: Peter Pulkowski © JGU Mainz;
Seite 6/7: Manfred Liedke, Sascha Kopp © JGU
Mainz, © MPI für Polymerforschung/organic
electronic group; Seite 8/9: © Dr. Hauke Dorsch,
© MPI für Polymerforschung/food science group;
Seite 10/11: „Domus Universitatis Mainz“,
© Moguntiner, Gemälde, © Stadtarchiv Mainz



„Domus Universitatis Mainz“

TAG DER OFFENEN TÜR

GANZTÄGIG Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

IM DOMUS UNIVERSITATIS

Samstag, 15. 09. 2012, 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 16. 09. 2012, 11.00 - 16.00 Uhr

Bereits zum zweiten Mal öffnet das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) im Rahmen des Wissenschaftsmarktes seine Türen. Das im Gebäude der alten Universität ansässige Forschungsinstitut beschäftigt sich mit der religiösen, kulturellen und politischen Geschichte Europas. Mit einer multimedialen PC-Station sowie Plakaten zu ihren Arbeiten stellen die internationalen Stipendiaten und die Mitarbeiter des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte sich und ihre Forschungen der Öffentlichkeit vor. Darüber hinaus finden kurze Führungen durch die Institutsbibliothek statt.

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte,
Alte Universitätsstraße 19, Mainz



Das Mainzer Kaufhaus am Brand um 1812, Gemälde des Mainzer Domkapitulars und „Hobbymalers“ Franz Ludwig Reichsgraf von Kesselstatt

MITTELALTERMARKT + FÜHRUNG ZUM MITTELALTERLICHEN MAINZ

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der
Universität Mainz e.V.

GANZTÄGIG

VOR DEM DOMUS UNIVERSITATIS

Samstag, 15. 09. 2012, 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 16. 09. 2012, 11.00 - 18.00 Uhr

Im Rahmen von „Stadt der Wissenschaft“ wurde 2011 das Projekt „Kaufhaus am Brand“ ins Leben gerufen. Erstes Ergebnis ist eine 3D-Visualisierung des mittelalterlichen Kaufhauses. Darüber hinaus wird die Kaufhausordnung aus dem 15. Jahrhundert ediert und kommentiert. Am Beispiel eines mittelalterlichen Verkaufsstandes wird Geschichte lebendig, das Warenangebot und die Probleme beim Einkauf werden unmittelbar erfahrbar.

Führung zum mittelalterlichen Mainz –
Auf den Spuren des Kaufhauses am Brand.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an
der Universität Mainz e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



MEDIENKOOPERATION:



Innovation für die Gesundheit



Die **Zukunft** faszinierender Technologien beginnt schon **heute**. Mit Spezialglas von SCHOTT.

Vor über 125 Jahren hat unser Firmengründer Otto Schott die Grundlagen für die moderne Glaswissenschaft und Glastechnologie gelegt. Heute gehört das Otto-Schott-Forschungszentrum in Mainz zu den modernsten Glasforschungsstätten der Welt. Dort entstehen fortwährend neue, zukunftsweisende Lösungen, die zum Erfolg unserer Kunden auf der ganzen Welt beitragen. Denken, forschen, entwickeln – für innovative Technologien geben die Mitarbeiter von SCHOTT alles.

Wenn Sie mehr über unsere Innovationen erfahren möchten, besuchen Sie uns: www.schott.com



SCHOTT
glass made of ideas



EWR
Energie auf neuen Wegen

**ES IST ZEIT FÜR NEUE WEGE –
AUCH IN SACHEN ENERGIE**

www.ewr.de

nasen **lieben** frische farbe

Ein frischer Anstrich jetzt auch ohne Geruch – das ist Chemie, die verbindet. Von BASF. www.basf.com/chemistry



BASF
The Chemical Company